

Arbeiterbewegung, die Anteilnahme, die sie für unsere Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik bekunden. (Beifall.)

Sie freuen sich über unseren Fortschritt, darüber, daß auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus auf deutschem Boden ein sozialistischer Staat entstand, der zutiefst internationalistisch an ihrer Seite für Frieden, Freiheit und Sozialismus kämpft. (Beifall.)

Das spornt uns an, liebe ausländische Genossen! Das wird bei der Auswertung unseres Parteitages in der ideologischen Arbeit seinen gebührenden Platz finden, und es ermuntert uns auch, unseren Kurs mit Konsequenz weiter zu verfolgen. (Beifall.)

Zum anderen will ich sagen, daß ich über die Schlußbemerkungen zum Bericht des Genossen Honecker sehr froh bin, weil sie unsere innere Einheit und Geschlossenheit überzeugend widerspiegeln. Ja, es ist so, unter der Leitung unseres Zentralkomitees, getragen von seiner großen Kollektivität, hat wirklich das ganze Volk der Deutschen Demokratischen Republik mit guten Ideen und Gedanken, aber vor allem mit Leistungen, die Fortschritte brachten, am Bericht des Zentralkomitees an den Parteitag mitgeschrieben. (Beifall.)

Wenn wir die gesamten Dokumente miteinander vergleichen - den Bericht unseres Ersten Sekretärs der Partei, den Bericht des Genossen Sindermann zum Plan der nächsten fünf Jahre, das neue Programm und das überarbeitete Statut -, dann ist das eben alles eine Einheit, ist aus einem Guß! (Beifall.) Das paßt, ja, das gehört zusammen, greift ineinander, eben wie etwas, was gut funktioniert. Und das muß in unserer politischen Massenarbeit seinen Platz finden. Wir sagen, verständlich für jeden, wer wir sind, woher wir kommen, wohin wir gehören und mit wem wir wohin gehen. (Beifall.)

Unser Optimismus ist logisch, weil er wissenschaftlich begründet ist, weil er mit den objektiven Gesetzen der historischen Entwicklung übereinstimmt.

Das alles, liebe Genossen, wollte ich ursprünglich gar nicht sagen. Aber ihr alle versteht mich, denn das volle Herz läßt manchmal den Mund überlaufen. (Beifall.)

Lieber Genosse Sindermann, der von dir erstattete Bericht zur Direktive des IX. Parteitages zum Planjahr fünf findet die Zustimmung der Genossen und Kollegen, die im sozialistischen Handel wirken, weil er sowohl unseren bewährten Kurs bestätigt als auch vor allem seine erfolgreiche Weiterführung sichert. So erweist sich wirkungsvoll die Einheit von Leitung und Planung sowie effektiver Durchführung der selbstgestellten Ziele, die seit dem VIII. Parteitag zugenommen haben. Und das alles ermutigt uns, auch mit den neuen Problemen, die die Zukunft bringt, fertig zu werden.

Liebe Genossen! Unser Warenhaus, unmittelbar vor dem VIII. Parteitag